

# La Bandera Jazza



Begeben Sie sich mit uns auf eine musikalische Reise durch das Amerika der 20er & 30er Jahre. Begleiten Sie die acht Musiker über das sonnige Cuba bis ins tropische Brasilien, wo Samba und Bossa Nova ihren letzten Schliff bekamen. Weiterhin werden Ihnen Arrangements zu neueren Entwicklungen wie Latinfunk und Jazzrock vorgestellt.

Ein abwechslungsreicher Abend erwartet Sie - mal traditionell swingig, mal rhythmisch perkussiv - in jedem Fall voll von Musik, gewürzt mit Hintergrundinformationen zu Stilen, Komponisten und Songwritern. Alle acht Musiker sind Dauerreisende in Sachen Musik und haben die Grenze vom Hobby zur Profession längst überschritten.

28.01.04 in Sächsische Zeitung, Lokalteil Görlitz:

## *Klingende Weltreise*

*„Die großzügig gedruckten Eintrittskarten kündigten La Bandera Jazza - Das Latein-Jazz- Projekt an. Was? Sänger Ulli Schmidt stellte klar: Das muss La Bandera Jazza - Das Latin-Jazz-Projekt heißen. So konnte man sich auch ohne großes Latinum dem musikalischen Geschehen voll und ganz hingeben. Lateinamerikanisch sollte es gleich im Anschluss aber doch werden. La Bandera Jazza gaben sprichwörtlich alles. Samba, Bossa Nova, Chanson, Swing, russische Folklore, Latinfunk und Jazzrock. Es war, wie richtig angekündigt, eine musikalische Weltreise. Den längsten Aufenthalt aber legte man erwartungsgemäß in Lateinamerika ein. Die klimatischen Verhältnisse dort schienen die Musik zunehmend als Medium zu benutzen, um das Apollo kurzerhand an den Zuckerhut zu verlegen. Jedenfalls waren die Temperaturen tropisch. Und La Bandera Jazza heizten weiter ein. Rhythmus, Temperament und Lebensfreude übertrugen sich schnell auf das Publikum. Doch das musste gezwungenermaßen stillhalten. Ölsardinen haben nicht viel Bewegungsfreiheit. So viel freiwillige Ölsardinen waren aber nur Ausdruck für die Qualität des Görlitzer Bandprojektes. Bekannte Lieder, neu arrangiert, viel Improvisation und Spontanität sind das Erfolgsgeheimnis der acht Musiker. Man spielt mit dem Publikum, lacht über sich selbst und die eigenen Patzer. Eine Distanz kommt so gar nicht erst auf. Das Publikum dankte es mit begeistertem Applaus... „*

**artistpool24**  
Künstlervermittlung

c/o Campo Events  
Guido Schütz  
14776 Brandenburg an der Havel

Telefon: 0176.96049556

Fax: 03381.793271  
eMail: info(at)campo-events.de  
online: www.campo-events.de  
online: www.artistpool24.de